

**RS OGH 2013/5/21 3Ob69/52,
1Ob348/98b, 8Ob6/00s, 1Ob75/13f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1952

Norm

VerG 1951 §1

VerG 1951 §7

ZPO §1 Af2

1. ZPO § 1 heute
2. ZPO § 1 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ZPO § 1 gültig von 01.01.1898 bis 30.06.2018

Rechtssatz

Ein Verein entsteht dadurch, dass eine Personenmehrheit die Gründung eines Vereines und seine Statuten beschließt und die nach den Statuten vorgesehenen Organe bestellt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 69/52
Entscheidungstext OGH 12.03.1952 3 Ob 69/52
- RS0035382">1 Ob 348/98b
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 348/98b
Vgl auch; Beisatz: Der Verein als juristische Person bedarf, um im Geschäftsleben auftreten zu können, bestimmter Organe, die durch physische Personen als Organwalter besetzt werden und die für den Verein handeln. Durch die organschaftliche Vertretung wird der Verein selbst unmittelbar berechtigt und verpflichtet. Das Vereinsorgan bedarf keiner besonderen Vollmacht, um für den Verein tätig werden zu können. (T1)
- RS0035382">8 Ob 6/00s
Entscheidungstext OGH 23.10.2000 8 Ob 6/00s
Auch; Beis wie T1
- RS0035382">1 Ob 75/13f
Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 75/13f
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0035382

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at